

Das Wort für den 16. April 2020

In der heutigen Losung¹ steht wieder ein herausfordernder Satz. Da muss man erst einmal schlucken. Aber wagen wir es wieder, uns solch einem Satz auszusetzen. *Wehe denen, die in ihren eigenen Augen weise sind und sich selbst für verständig halten! Jesaja 5,21*

Propheten wie Jesaja hatten keine leichte Aufgabe. Sie mussten Gottes Sicht den Menschen vorhalten. Und die unterscheidet sich damals wie heute sehr von der Sicht der Menschen. Das ist die erschütternde Botschaft der Bibel. In einem der schrecklichsten Bücher der Bibel, dem der Richter, heißt es lapidar: *Jeder tat, was recht war in seinen Augen. Richter 21,25* Was scheint daran so schlimm? Das zeigt die Schilderung dieses Buches. Es ging drunter und drüber. Unrecht und Gewalt herrschten.

Das schildert ja auch unsere Zeit. Bei vielen persönlichen und politischen Entscheidungen wird nicht nach Gottes Willen gefragt. Jesaja war schon im Vers davor radikal in seiner Aussage: *Wehe denen, die das Böse gut nennen und das Gute böse; die Finsternis zu Licht machen und Licht zu Finsternis; die Bitteres zu Süßem machen und Süßes zu Bitterem!* Es werden heute im Staat, in der Kirche und im Privaten Entscheidungen nach der jetzt vorherrschenden Meinung getroffen. Nach Gott wird dabei nicht gefragt. Im ganzen Abschnitt setzt Gott sein Wehe dagegen. Wenn wir es gut haben wollen, sollten wir nicht unabhängig von Gott leben.

Dabei zeigt uns die Auferstehung Jesu gerade, wie gut es Gott mit seinen Menschen meint. Seine Ordnungen sind uns zu gute. Er bietet uns in Jesus Christus das Leben an, ein Leben in Fülle, in Freiheit und Freude. Es ist ein Leben nach der Weisheit Gottes. Die will er uns gerne geben, wenn wir darum bitten.

Fragen wir nach Gott und hören wir auf ihn in unseren Entscheidungen.

Bitten wir ihn um den dringend nötigen Regen, auch wenn wir das schöne Wetter genießen.

Bitten wir für die in ihrer Existenz bedrohten Menschen.

Bitten wir um Weisheit für die Verantwortlichen für die nächsten Schritte. Auch unsere Politiker könnten zum Gebet aufrufen und erkennen, dass sie Gottes Weisheit brauchen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen

Pfrn. Dagmar Rohrbach

¹ Die Losung, ein Bibeltext aus dem Alten Testament, wird von der Brüdergemeinde in Herrnhut ausgelost.